
ND SatCom Defence GmbH

Immenstaad am Bodensee

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

Lagebericht 2012

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Im Zusammenhang mit der mehrheitlichen Veräußerung der ND SatCom-Gruppe an die Astrium Services GmbH in 2011 wurde bereits in 2010 beschlossen, keine weiteren Neuaufträge - auch militärischer Art - in der ND SatCom Defence GmbH abzuwickeln. Dieses Geschäft wird nun über die ND SatCom GmbH abgewickelt.

Geschäftsentwicklung

Damit stellt die Abwicklung des in 2006 gewonnenen Projektes SatCom Bw Stufe 2 den einzigen Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten dar. Die Vergabe des Gesamtprogramms SatCom Bw Stufe 2 (Raumsegment und Bodensegment) erfolgte an eine konsortiale Bieterstruktur, aus der die „MilSat Services GmbH“ - ein Joint Venture der Astrium Services GmbH in München (74,9 % Anteile) und der ND SatCom Defence GmbH (25,1 % Anteile) - hervorging.

Die Serienlieferungen des Projekts SatCom BW 2 konnten in 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Hingegen verzögerte sich die Fertigstellung des überwiegend durch die Entwicklung von Software dominierten Führungs- und Kontrollsegments weiter. Dies führte auch im Berichtsjahr zu weiteren deutlichen Mehrkosten und einer entsprechenden Ergebnisverschlechterung.

Die internen Ressourcen waren primär in dem genannten Großprogramm gebunden, arbeiteten zudem parallel sofern zeitlich möglich auch für andere Unternehmen der ND SatCom-Gruppe.

Der von 2006 bis 2009 erfolgte Personalaufbau für die Abwicklung des Großprojekts wurde in 2012 weiter reduziert und die Ressourcen einschließlich externer Dienstleister auf die Fertigstellung des Führungs- und Kontrollsegmentes fokussiert.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

Die ND SatCom Defence GmbH verzeichnete im Berichtsjahr entsprechend ihrer strategischen Aufstellung einen reduzierten Auftragseingang von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr 4,2 Mio. EUR), wobei dieser als Ergänzung zum bestehenden Projekt betrachtet wird.

Der Umsatz 2012 hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Serienauslieferungen von 41,7 Mio. EUR auf 51,5 Mio. EUR weiter erhöht.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist eingebunden in das Risikomanagement der ND SatCom GmbH und unterliegt damit einer laufenden Überwachung sowie qualitativen und quantitativen Analysen. Die zu berücksichtigenden Risiken sind hierbei Betriebs-, Markt-, Währungs- und Konjunkturrisiken. Insbesondere Auftrags- sowie Zahlungsein- und -ausgänge aber auch (u.a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten bilden dabei die relevanten Parameter.

Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach durch Forecasts verifiziert und ergänzt.

Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost-to-Completion Betrachtungen sowie regelmäßigen operativen Projektdurchsprachen begegnet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen für die ND SatCom Defence GmbH bestehen darin, das SatCom Bw Stufe 2 Projekt innerhalb der zeitlichen Planung zum erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Auf der Risikoseite wären weitere Verzögerungen in der Softwareentwicklung für das Führungs- und Kontrollsegment zu nennen, was zu erweitertem Finanzierungsbedarf und zu einer weiter reduzierten Projektmenge führen würde.

Zur Vermeidung einer Überschuldung bzw. zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Gesellschafters ND SatCom GmbH bestehen befristete Finanzmaßnahmen von verbundenen Unternehmen. Der Fortbestand der ND SatCom GmbH ist mithin von der künftigen Aufrechterhaltung der Finanzierung durch ihren Gesellschafter abhängig.

Ergebnis

Trotz deutlich verbesserter Bruttomargen aufgrund Hochlauf der Serienauslieferungen verzeichnete die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 6,0 Mio. EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 10,3 Mio. EUR), welcher im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 29. Oktober 2004 von der Muttergesellschaft übernommen wurde. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom Defence GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Mio. EUR auf -6,0 Mio. EUR verbessert.

Wesentliche negative Ergebniseinflussfaktoren waren Mehrkosten in der Softwareentwicklung und Serienproduktion.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 48,3 Mio. EUR auf 43,5 Mio. EUR reduziert.

Als Folge der Serienauslieferungen ging der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen um 27,7 Mio. EUR auf 8,0 Mio. EUR zurück. Die offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Jahr 2012 um 27,1 Mio. EUR erhöht, wobei diese auf verbundene Unternehmen innerhalb der ND SatCom Gruppe (35,2 Mio. EUR) bzw., auf solche innerhalb der Astrium Gruppe (MilSat Services als Kunde für das Projekt SatCom Bw Stufe 2) entfallen (3,3 Mio. EUR). Durch die über die Muttergesellschaft ND SatCom GmbH bei der EADS durchgeführte Cash-concentration verringerte sich das Guthaben bei Kreditinstituten gegenüber dem Vorjahr von 9 Mio. EUR auf 0,03 Mio. EUR.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages blieb das Eigenkapital im Jahr 2012 unverändert bei 1,8 Mio. EUR. Die Rückstellungen blieben mit 18,9 Mio. EUR (Vorjahr 19,1 Mio) nahezu unverändert. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich von 27,5 Mio. EUR auf 22,8 Mio. EUR. Dies war im Wesentlichen bedingt durch eine Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,3 Mio. EUR aufgrund des überwiegenden Abschlusses der Serienlieferungen des Projekts SatCom Bw Stufe 2.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft ist seit Mitte 2011 über die ND SatCom GmbH an das manuelle Cash-Pooling der EADS angeschlossen. Veränderungen im Zahlungsmittelbestand werden über ein Gesellschafterverrechnungskonto abgebildet.

Das Finanzanlagevermögen besteht aus der Beteiligung am Stammkapital der MilSat Services GmbH (25,1 % Anteile) mit einem Beteiligungswert i.H.v. 12,6 TEUR (wie Vorjahr). Das Sachanlagevermögen ist in 2012 um 0,1 Mio. EUR auf 0,7 Mio. EUR gesunken.

Das Unternehmen ist finanziert durch das BW2-Darlehen der SES S.A., Luxemburg, über 21,1 Mio. EUR vom 24. Februar 2011. Dieses Darlehen wird getilgt aus den Zahlungseingängen der Serienfertigung und sonstiger Leistungen des Projekts SatCom Bw Stufe 2.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende 2012 55 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vorjahr: 66). Im Jahresdurchschnitt 2012 waren es 59 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr: 69).

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Wirkung vom 31. Mai 2013 ist die Astrium Services GmbH an Stelle der SES S.A. als Gläubigerin in den BW2 Darlehensvertrag eingetreten. Mit Vereinbarung vom 01. Juni 2013 hat diese die im April 2013 und April 2014 zur Rückzahlung fälligen Tranchen einschließlich Zinsen des BW2 Darlehens bis mindestens zum 30. Juni 2014 gestundet.

Ausblick

Für das Jahr 2013 wird schwerpunktmäßig bis auf Nebenleistungen der Abschluss des Bundeswehr Projekts SatCom Bw Stufe 2 erwartet. Planmäßig soll im 4. Quartal 2013 die Segmentabnahme des Führungs- und Kontrollsegments erfolgen.

Für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 wird auftragsbedingt mit Umsätzen auf einem niedrigeren Niveau jedoch mit verbesserten Jahresergebnissen gerechnet. In Folge der Übernahme der Gesellschafterin ND SatCom GmbH zu 100 % durch die Astrium Services GmbH wurden Diskussionen über eine weitere Integration der ND SatCom Gesellschaften und mit damit verbundenen Synergien begonnen. Diese sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Immenstaad, den 30. August 2013

Der Geschäftsführer

Andreas Bernhardt

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	2012	2011
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.939,00	17
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	618.307,00	684
2. Technische Anlagen und Maschinen	79.487,00	110
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.253,00	47
	732.047,00	841
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.549,80	13
	751.535,80	870
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.018.130,52	35,733
2. Fertige Erzeugnisse	199.983,00	390
3. Geleistete Anzahlungen	92.212,35	5,656
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-4.030.321,57	-14,642
	4.280.004,30	27,138
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		

	2012		2011
	EUR	EUR	TEUR
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38.449.252,00		11,276
2. Sonstige Vermögensgegenstände	14.577,53		47
		38.463.829,53	11,323
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		31.996,89	9,008
		42.775.830,72	47,468
		43.527.366,52	48,338
PASSIVA			
	2012		2011
	EUR	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250
II. Kapitalrücklage		1.550.000,00	1,550
		1.800.000,00	1,800
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.107.320,00		3,691
2. Sonstige Rückstellungen	14.803.734,28		15,385
		18.911.054,28	19,076
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501.121,40		4,788
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	385.051,89		529
3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.930.138,95		22,144
davon aus Steuern EUR 83.377,89 (Vj. TEUR 74)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 18.826,99 (Vj. TEUR 20)			
		22.816.312,24	27,462
		43.527.366,52	48,338

Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

	2012	2011
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	51.479.240,41	41.649
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	27.181.204,78	9.774
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1
4. Sonstige betriebliche Erträge	538.967,77	996
	24.837.003,40	32.871
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.610.030,65	29.775
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.199.265,85	2.107
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.714.318,95	4.492
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	739.456,83	824
davon für Altersversorgung EUR 91.284,26 (Vj. TEUR 272)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	124.864,33	128
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.344.694,23	5.493
	31.732.630,84	42.818
9. Erträge aus Beteiligungen	1.539.294,25	1.768
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.539.294,25 (Vj. TEUR 1.768)		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	780.789,49	0
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 780.789,49 (Vj. TEUR 0)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.397.446,83	2.029
davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. TEUR 173)		
	922.636,91	-260
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.972.990,53	-10.207
13. Außerordentliche Aufwendungen	48.744,00	49
14. Außerordentliches Ergebnis	-48.744,00	-49
15. Sonstige Steuern	551,00	0
16. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommener Verlust	-6.022.285,53	-10.256
17. Jahresergebnis	0,00	0

Anhang FÜR 2012

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

ANHANG

zur Bilanz 31. Dezember 2012 und Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar 2012 31. Dezember 2012

der ND SatCom Defence GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom Defence GmbH, Graf-von-Soden-Str, 88090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom Defence genannt) wurde am 17. Februar 2003 gegründet

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen einschließlich deren Installation und deren Wartung und die Bereitstellung von Diensten als Provider, für militärische sowie regierungsnahe Auftraggeber, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Alle Beträge werden in Euro (EUR) angegeben.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2013 hat die SES Capital Belgium S.A. die restlichen Anteile an dem Gesellschafter ND SatCom GmbH an die Astrium Services GmbH veräußert. Durch diese Änderung ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ausweis von Posten in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 14 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 EUR werden seit dem 1. Januar 2008 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

2.4 Vorräte

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen Materialgemeinkosten und anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und offen von den Vorräten abgesetzt.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei einem Kreditinstitut gehalten.

2.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) mit Ausnahme des Rechnungszinses durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungszinsfuß	5,06 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00%
	© Richttafeln 2005 G
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25%
Inflationsrate	2,00%
Rententrend	2,00%
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten.

Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungszinsfuß	5,06%

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 © Richttafeln 2005 G
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) mit Ausnahme des Rechnungszinses durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungszinsfuß	4,50%
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00%
	© Richttafeln 2005 G
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25%
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Das Sachanlagevermögen enthält Gebäudeeinrichtungen, technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 4.168,33 EUR resultiert überwiegend aus der Erneuerung technischer Anlagen und Maschinen.

Die Finanzanlagen enthalten die folgenden Anteile an verbundenen Unternehmen:

	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2012 TEUR	Ergebnis 31.12.2012 TEUR
MilSat Services GmbH, Bremen	25,1%	3.601	3.551

2. Vorräte

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.018.130,52	35.733.020,73	-27.714.890,21
Fertige Erzeugnisse und Waren	199.983,00	390.310,57	-190.327,57
Geleistete Anzahlungen	92.212,35	5.655.995,33	-5.563.782,98
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-4.030.321,57	-14.641.790,51	10.611.468,94
	4.280.004,30	27.137.536,12	-22.857.531,82

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 4.849,50 EUR (Vorjahr: 8.113,89 EUR) vorgenommen.

3. Forderungen gegen Gesellschafter und verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft nimmt über den Gesellschafter ND SatCom GmbH am EADS Cash Concentration teil.

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Gesellschafter			
ND SatCom GmbH, Immenstaad *	35.176.015,19	4.920.905,59	30.255.109,60
	35.176.015,19	4.920.905,59	30.255.109,60
Verbundene Unternehmen			
MilSat Services GmbH **	3.273.236,81	6.355.208,83	-3.081.972,02
	3.273.236,81	6.355.208,83	-3.081.972,02

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
	38.449.252,00	11.276.114,42	27.173.137,58

* Die Forderungen gegen die ND SatCom GmbH repräsentieren Forderungen gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

** Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der MilSat Services GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
Debitorische Kreditoren	11.998,95	0,00	11.998,95
Forderungen gegen Mitarbeiter	1.070,26	1.000,00	70,26
Forderungen gegen Agentur für Arbeit	1.009,05	0,00	1.009,05
Übrige Forderungen	499,27	45.580,55	-45.081,28
	14.577,53	46.580,55	-32.003,02

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Guthaben bei einem Kreditinstitut und betragen zum Bilanzstichtag 31.996,89 EUR (Vorjahr: 9.007.513,96 EUR).

6. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2012 beträgt das Stammkapital der ND SatCom Defence GmbH 250.000,00 EUR.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr 1.550.000,00 EUR.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.022.285,53 EUR wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen.

7. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 731.065,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 48.744,00 EUR. Der Restbetrag der Rückstellung, der über die verbleibenden Jahre angesammelt wird beträgt 584.928 EUR (Vorjahr: 633.672 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven berechtigten Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom Defence GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellungen zum 31. Dezember 2012 belaufen sich auf 32.529,00 EUR (Vorjahr: 39.938,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
Projektbezogene Rückstellungen			
Pönale	6.500.000,00	6.500.000,00	0,00
Fehlende Kosten	5.810.000,00	5.614.688,01	195.311,99
Gewährleistung	342.300,00	277.000,00	65.300,00
	12.652.300,00	12.391.688,01	260.611,99
Personalbezogene Rückstellungen			
Restrukturierung	746.995,00	1.142.748,00	-395.753,00
Urlaub / Gleitzeit	249.303,00	349.951,00	-100.648,00
Andere	179.569,00	184.997,00	-5.428,00
	1.175.867,00	1.677.696,00	-501.829,00
Ausstehende Rechnungen			
Zinsen	899.173,00	922.947,08	-23.774,08
Beratung / Prüfung	40.000,00	40.000,00	0,00
Warenlieferungen / Dienstleistungen	36.394,28	352.377,75	-315.983,47
	975.567,28	1.315.324,83	-339.757,55
	14.803.734,28	15.384.708,84	-580.974,56

8. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten Inland	323.193,49	2.633.939,76	-2.310.746,27
Verbindlichkeiten Ausland	177.927,91	2.154.521,45	-1.976.593,54
	501.121,40	4.788.461,21	-4.287.339,81

9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
Verbundene Unternehmen			
MilSat Services GmbH *	382.049,21	524.727,97	-142.678,76
EADS Deutschland GmbH	3.002,68	4.760,18	-1.757,50

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
	385.051,89	529.488,15	-144.436,26

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten ein Darlehen der SES S.A. und dessen Verzinsung in Höhe von 21.785.349,22 EUR (Vorjahr: 22.050.916,63 EUR). Zum 31. Mai 2013 trat die Astrium Services GmbH statt der SES S.A. als Gläubigerin in den Darlehensvertrag ein. Mit Wirkung vom 01. Juni 2013 hat die Astrium Services den im Geschäftsjahr 2013 fälligen Betrag von 10.843 TEUR zuzüglich Zinsen und den im Geschäftsjahr 2014 fällig werdenden Betrag in Höhe von 10.030 TEUR bis mindestens 30. Juni 2014 gestundet. Die Restbeträge sind in den Jahren 2015 bis 2017 planmäßig zu tilgen.

Die restlichen sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

11. Latente Steuern

Aufgrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 51.479.240,41 EUR (Vorjahr: 41.648.535,18 EUR) und entfallen jeweils komplett auf inländische Kunden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2012	31.12.2011	Delta
	EUR	EUR	EUR
Kursgewinne	413.555,49	518.609,56	-105.054,07
Andere	80.603,74	263.975,94	-183.372,20
Periodenfremde Erträge	44.808,53	213.475,68	-168.667,15
	538.967,76	996.061,18	-457.093,42

4. Finanzergebnis

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Ausschüttung der MilSat Services GmbH.

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 780.789,49 EUR.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen in Höhe von 285.134,00 EUR (Vorjahr: 224.262,00 EUR).

5. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 48.744,00 EUR (Vorjahr: 48.744,00 EUR).

E. Sonstige Angaben

1. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom Defence in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

2. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen

Im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme der Anteile an dem Gesellschafter ND SatCom GmbH durch die Astrium Services GmbH am 31. Mai 2013 und der gleichzeitigen Übernahme des BW2 Darlehensvertrags einschließlich der Rückzahlungsansprüche durch die Astrium Services GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Juni 2013 eine Stundungsvereinbarung mit der ND Satcom GmbH einerseits und der ND SatCom Defence GmbH andererseits geschlossen. Hierin stundet die Astrium Services GmbH die im April 2013 fällige Tranche des Darlehens in Höhe von 16.660 TEUR und die im April fällig werdende Tranche in Höhe von 10.030 TEUR bis mindestens zum 30. Juni 2014.

3. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungsein- und -ausgängen aus dem BW II Vertrag hält die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 10.712 TUSD und Laufzeiten zwischen Januar 2013 und August 2013.

Für die Derivativen Finanzinstrumente ergibt sich zum Stichtag ein negativer Marktwert in Höhe von 235.039,67 EUR. Der Marktwert wurde auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt und ist der Wert zu dem ein Dritter die Rechte und Pflichten aus dem Finanzinstrument übernehmen würde.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 55 Mitarbeiter (Vorjahr 66). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 59 Mitarbeiter (Vorjahr 69).

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer:

Bott, Julian, Weyhe (bis zum 8. August 2013)

Bernhardt, Andreas, Erdmannhausen (ab dem 8. August 2013)

Die Geschäftsführer erhalten für das Geschäftsjahr keine Vergütung, da diese durch die ND SatCom GmbH erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2012 auf 165 TEUR (Vorjahr: 156 TEUR).

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ND SatCom GmbH. Die Gesellschafter der ND Satcom GmbH sind zum Stichtag zu 75,1 % die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A.. Die Anteile der SES Capital Belgium S.A. wurden am 31. Mai 2013 von der Astrium Services GmbH übernommen. Der Abschluss der ND SatCom Defence GmbH wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt.

7. Ergebnisverwendung

Der Jahresverlust 2012 in Höhe von 6.022.285,53 EUR wird entsprechend den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen.

Immenstaad, den 30. August 2013

Der Geschäftsführer

Andreas Bernhardt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom Defence GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 17. September 2013

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sailer, Wirtschaftsprüfer

Peterek, Wirtschaftsprüferin

Niederschrift über eine Gesellschafterversammlung

der ND SatCom Defence GmbH

vom XX. Dezember 2013

Beginn: : Uhr

Ende: : Uhr

Teilnehmer:

ND SatCom GmbH: Roland John, Michael Schaufler.

ND SatCom Defence GmbH: Andreas Bernhardt

Ort: Geschäftsräume der ND SatCom GmbH, Besprechungsraum Büro Julian Bott.

Wir, der unterzeichnende alleinige Gesellschafter ND SatCom GmbH als Inhaber der Geschäftsanteile in Höhe von € 25.000.--, € 175.000.-- und € 50.000.-- vertreten das gesamte Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von € 250.000.--.

Unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung halten wir hiermit eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen einstimmig:

1. Der Jahresabschluss nach HGB zum 31.12.2012 gem. Prüfungsbericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ganghoferstraße 29, 80339 München vom 17. September 2013 (Anlage 1) mit einem Jahresergebnis in Höhe von € 0,00 wird festgestellt.
2. Ergebnisverwendung: Der im Berichtsjahr verzeichnete Jahresfehlbetrag in Höhe von € 6.022.285,53 (In Worten EUR In Worten sechs Millionen zweiundzwanzigtausend zweihundertfünfundachtzig 53/100) wurde im Rahmen des Jahresabschlusses entsprechend dem Gewinnabführungsvertrag vom 11. November 2004 von der ND SatCom GmbH übernommen.
3. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ganghoferstraße 29, 80339 München wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 gewählt.
4. Dem Geschäftsführer, Herrn Julian Bott, wird für das Geschäftsjahr 2012 (bis 8. August 2013) Entlastung erteilt.
5. Dem Geschäftsführer, Herrn Andreas Bernhardt, wird für das Geschäftsjahr 2012 (ab 8. August 2013) Entlastung erteilt.

Immenstaad, den XX. Dezember 2013

ND SatCom Defence GmbH

Andreas Bernhardt

ND SatCom GmbH

ppa. Roland John

ppa. Michael Schaufler